

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10/14



Oktober 2014



Kostenlos an sämtliche Haushalte

Auen-Kurier
auf einen Blick

**Bekanntmachungen
Informationen**
S. 2-4

**20 Jahre Schloss-
parkfest**
Dank an Sponsoren
und Kunstfreunde
S. 4

**Kirchliche Feiertage
Gedenktage ...**
S. 6

**Pressemitteilung
Ökolöwe**
S. 7

**Hort "Am Bildersaal"
in der Auwaldstation**
S. 7

**Die Auwaldstation
im Oktober**
S. 8

**Die Bibliothek
empfiehlt**
S. 9

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde**
S. 10/11/12

Seit 20 Jahren Schlossparkfest Lützschena



Foto: Dr. A. Neumann

Am Sonntag 7.9.2014 gegen 17:30 Uhr endete das 20. Schlossparkfest in Lützschena. Besucher gab es noch genügend, aber der einsetzende Regen beendete alle Begegnungen. Genau 24 Stunden vorher, also am Samstag 6.9.2014 um 17:30 Uhr entlud sich ein enormer Regenguss über Lützschena. Die Veranstalter für das Fest konnten kaum schlafen, sorgten sie sich doch um den bevorstehenden Tag, der sehr viel an Vorbereitungen gekostet hatte. Und sollte das im Regen enden?

Nein - ein strahlender Sonntag begrüßte Lützschena und das Schlossparkfest. Ab 8 Uhr waren Herr Bäsler (1. Vorsitzender des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln und des Fördervereins Auwaldstation und Schlosspark) und seine Mitstreiter und Frau Franka Seidel (Chefin der Auwaldstation) mit zahlreichen Helfern im Gange. Um 11 Uhr begrüßten Herr Bäsler, Freiherr Speck von Sternburg, der Herr des Schlossparks, Frau Ziegler, die Vorsitzende des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln und der Bürgermeister Heiko Rosenthal, Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport der Stadt Leipzig, die schon anwesenden Gäste und eröffneten das 20. Schlossparkfest. Herr Rosenthal gab seine Zusicherung für das weitere Bestehen der Auwaldstation. Die Auwaldstation ist mittlerweile in der Stadt Leipzig und Umgebung bekannt für die außerordentliche Vermittlung von Naturvielfalt in Wald und Flur und der Tier- und Vogelwelt aber auch der Kultur.

Das Programm des Schlossparkfestes sah viele Punkte vor. Vor und nach der Eröffnung des Festes war die Darbietung eines Dudelsackpielers zu hören. Wer den Schlosspark noch nicht kannte, konnte sich der Schlossparkführung um 12 Uhr oder 16:30 Uhr anschließen. Die Kinder des Kindergartens „Lützschenaer Sternchen“ zeigten 13:30 Uhr ihr Können. Um 14 Uhr gab es, schon zur Tradition geworden, den Familiengottesdienst mit Pfarrer Voigt. Schulanfänger wurden besonders begrüßt.

Ein Höhepunkt des Festes war die Eröffnung der nunmehr XII. Auengalerie durch Herrn Speck von Sternburg. Hier zeigten die bekannten Künstler des Lützschenaer Künstlerkreises ihre neuen Werke. Herr Günter Meinel,

Fortsetzung Seite 5